

Tischlein deck' dich – Fayencewelten und Tafelkultur (Höchstädt, 14–16 Jun 2012)

Schloss Höchstädt, Höchstädt an der Donau, 14.–17.06.2012

Eingabeschluss : 15.01.2012

Gisela Gulbins

Schloss Höchstädt in Bayern, in Höchstädt an der Donau gelegen, beherbergt ein großes Fayence-Museum, in dem viele bedeutende europäische Manufakturen vertreten sind – ein idealer Ort für eine Veranstaltung zum Thema

Tischlein deck' dich – Fayencewelten und Tafelkultur

Die Tagung, eine Kooperation zwischen der Fachgruppe Kunsthandwerkliche Objekte im Verband der Restauratoren und der Bayerischen Schlösserverwaltung, wird vom 14. - 17. Juni 2012 in den schönen und großzügigen Räumen des Schlosses stattfinden.

Tafelkultur – ein Begriff der vielfältig gebraucht wird und zahlreiche Facetten beinhaltet – lässt sich bis in die Anfänge unserer Zivilisation und Kultur zurückverfolgen. Das Mahl zählte zu den wichtigsten Anlässen fürstlicher und später auch bürgerlicher Repräsentation. Der Reichtum der Speisen, vor allem aber die Pracht der Tafelgeräte war Ausdruck ökonomischen und kulturellen Kapitals. Tafelgeräte aus Edelmetall und exotischen Materialien waren unverzichtbare Statussymbole und wurde auch auf Reisen und im Krieg mitgeführt. In der Form von silbernem und goldenem Geschirr befand sich oftmals ein bedeutender Teil des beweglichen Vermögens eines Hauses auf der Tafel.

Die Verfeinerung des Tafelzeremoniells und die funktionale Differenzierung des Tafelgeräts führten zur Entwicklung zahlreicher Typen, die aus den unterschiedlichsten Materialien gefertigt waren.

Diese Vielfalt – beginnend bei dem Mobiliar für eine Tafel, über die Textilien bis zu allem Erdenklichen, womit ein Tisch gedeckt, beleuchtet und geziert werden kann, auch Blumenschmuck und Menükarten nicht zu vergessen – lässt auf Beiträge aus verschiedenen Fachgruppen hoffen.

Die Tagung bietet ein Forum für Vorträge mit einer vorgesehenen Redezeit von 20 Minuten von RestauratorInnen und auch von WissenschaftlerInnen, die sich mit dem Thema kulturgeschichtlich beschäftigen. Nach Absprache ist eine längere Redezeit möglich. Fahrt- und Übernachtungskosten werden vom Veranstalter übernommen.

Bitte senden Sie Ihre Abstracts bis 15. Januar 2012 an Gisela Gulbins: Gisela.Gulbins@mannheim.de. Über die Annahme der Beiträge werden Sie im Februar 2012 informiert, Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Neben dem Vortragsprogramm konnten wir Herrn Joan Sallas gewinnen, der in einem Workshop die Kunst des Serviettenfaltens im Barock vermittelt.

Die Fachgruppe Kunsthandwerkliche Objekte möchte den fach- und grenzüberschreitenden Aus-

tausch verstärken und lädt Kolleginnen und Kollegen aus dem europäischen und nichteuropäischen Ausland und anderer Fachgruppen des VDR zur Teilnahme ein.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Für die Kommunikation in Vorbereitung der Tagung bitten wir um E-Mail-Korrespondenz an

Angelika Wassak unter angelika.wassak@hlmd.de

Barbara Nahstoll unter Barbara.Nahstoll@bsv.bayern.de

Gisela Gulbins unter Gisela.Gulbins@mannheim.de

Organisation

Die Tagung wird vorbereitet von:

Barbara Nahstoll Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

Angelika Wassak VDR, Fachgruppe Kunsthandwerkliche Objekte

Gisela Gulbins VDR, Fachgruppe Kunsthandwerkliche Objekte

Quellennachweis:

CFP: Tischlein deck' dich - Fayencewelten und Tafelkultur (Höchstädt, 14-16 Jun 2012). In: ArtHist.net, 07.12.2011. Letzter Zugriff 09.05.2025. <<https://arthist.net/archive/2374>>.